



Deutscher Sportlehrerverband e.V.
Gelingender Sportunterricht

**Forschungsgruppe Unterrichtsmedien im Sport (FUS)
 Audiovisuelles Medienzentrum (AVZ)
 der Pädagogischen Hochschule Heidelberg**

Der Präsident des Deutschen Sportlehrerverbandes, Prof. Dr. Udo Hanke, initiierte als länderübergreifendes Projekt „Good practice im Schulsport“. Das Projekt wird von der Kommission „Sport“ der Konferenz der Kultusminister (KMK) unterstützt.

In Baden-Württemberg wurde als Teilprojekt „Gelingender Sportunterricht“ thematisiert. Der Kommission gehörten an: C. Martin, E. Beug (KM), U. Seitz, Dr. H. Kurz (LIS), J. Haar, (RS-Sem), H. Frommel (DSL), Prof. Dr. F. Dannenmann (PH Heidelberg).

In Zusammenarbeit von Kultusministerium (KM), Landesinstitut für Schulsport (LIS), Deutschem Sportlehrerverband (DSL) und Forschungsgruppe Unterrichtsmedien im Sport (FUS) wurden Überslagbewegungen im Turnen von Grundschulkindern und von Jugendlichen der Sekundarstufe I und II zum Thema gewählt.

Die Fachkonferenz Sport wurde im Studio des audiovisuellen Zentrums der Pädagogischen Hochschule Heidelberg produziert. Die Sportszenen sind den Unterrichtsdokumenten von R. Voige, Klasse 2, A. Fleischmann, Klasse 7 und U. Schober, Klasse 12 entnommen.

Buch: Fritz Dannenmann
 Michael Neuberger
Kamera: Matthias Emmerling
 Carlo Avventi
 Andreas Konold
 Rupert Hausner
Sprecher: Rupert Hausner
Musik: Orange Music, Christof M. Maier
Aufnahmeleitung: Günter Pietsch
Schnitt & Regie: Fritz Dannenmann
Aufzeichnung: 19. März 2008
Länge der DVD: 34 Minuten

© DSLV 2008

Deutscher Sportlehrerverband e.V.
Gelingender Sportunterricht

DVD 1

Fritz Dannenmann:
 „Zehn Gebote“ für
 gelingenden Sportunterricht

Fachkonferenz Sport mit Dr. Michael Neuberger (Fachleiter), Steffi Gasch, Steffi Neuberger, Silke Waschbüsch und Dominik Knebel



Bestellungen an:
 DSLV-Geschäftsstelle, Im Fort 7, 76829 Landau
 Tel: 06341 – 280 219 Fax: 06341 – 280 345 E-Mail: info@dslv.de



„Zehn Gebote“ für gelingenden Sportunterricht

In Anlehnung an den Schulpädagogen H. Meyer und zahlreiche Sportpädagogen, z. B. Altenberger, Funke, Kurz, Scherler, Söll u. a. werden hier „zehn Gebote“ für gelingenden Sportunterricht formuliert. Diese Sammlung ist frag-würdig und nicht vollständig. Weitere „Gebote“ sind durchaus denkbar und wichtig, die gewählte Reihenfolge stellt keine Reihenfolge dar.

Die DVD ist in 11 Kapitel eingeteilt; jedes „Gebot“ (und ein abschließendes „Fazit“) kann direkt angewählt werden.

1. Du sollst für Klarheit sorgen! (00:11)

Ein- und Durchblick von allen ist für gelingenden Sportunterricht wichtig. Diese *strukturelle Klarheit* bezieht sich auf die Ziele, die angestrebt werden, auf Inhalte und Themen, auf den organisatorischen Unterrichtsablauf und auf die Beziehungen untereinander. Regeln und Rituale können Klarheit schaffen.

2. Du sollst den Schülern viel Bewegungszeit geben! (03:16)

Ein *hoher Anteil von Bewegungszeit* an der Unterrichtsgesamtzeit ist von großer Bedeutung. Lern-, Spiel-, Übungs- und Trainingsprozesse sind angewiesen auf umfangreiche Bewegungszeiten.

3. Du sollst dich partnerschaftlich verständigen! (06:13)

Kinder und Jugendliche wollen wissen, weshalb etwas gemacht wird. Durch einsichtige Erklären werden *Verständigungsprozesse* gefördert.

4. Du sollst für Respekt und Akzeptanz sorgen! (09:18)

Ein *lernförderliches Klima* entsteht nur aus der wechselseitigen Achtung des/der Anderen. Der Umgang mit- und untereinander muss allgemeine Regeln des menschlichen Miteinanders in unserem Kulturkreis beachten und einüben.

5. Du sollst die jeweils angemessene Methode wählen! (11:50)

Sportunterricht verfolgt viele unterschiedliche Ziele und umfasst ganz

verschiedene Inhalte. Erfolgreiches Unterrichten ist nur möglich, wenn Sportlehrerinnen und Sportlehrer über eine *Vielfalt an Methoden* verfügen und diese angemessen auswählen und einbringen können.

6. Du sollst jedem Einzelnen gerecht werden! (16:25)

Die verschiedenen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gehen immer weiter auseinander. Deshalb ist *individuelles Fördern* heute wichtiger denn je: den Schwachen muss geholfen, die Starken aber auch gefördert werden.

7. Du sollst den Schülern sagen, was von ihnen erwartet wird! (19:49)

Unterricht, und ganz besonders Sportunterricht, ist mit Leistungen in den verschiedensten Bereichen verbunden. Für Schülerinnen und Schüler sind *transparente Leistungserwartungen* von großer Bedeutung.

8. Du sollst Dich kompetent halten! (23:20)

Alle Lebensbereiche verändern sich zum Teil stürmisch. Lehrerinnen und Lehrer müssen ihre *Kompetenzen* in allen Feldern des Unterrichts *weiter entwickeln*.

9. Du sollst zügig und flexibel unterrichten! (26:36)

Unterricht gelingt, wenn die Zeit gut genutzt wird. Dies erfordert, dass die Lern-, Übungs- oder Trainingsumgebung sorgfältig vorbereitet, dass *zügig* zielorientiert gesprochen und gehandelt und dass *flexibel* auf wechselnde Situationen reagiert wird.

10. Du sollst Dich vorbildlich verhalten! (31:16)

Lehrerinnen und Lehrer müssen sich bewusst sein, dass sie von Schülerinnen und Schülern *als Vorbild* genommen werden können. Deshalb müssen sie ihr Handeln entsprechend planen und kontrollieren. Dies gilt kurz- wie langfristig, z. B. im Hinblick auf körperliche Fitness, auf fairen Umgang miteinander, auf jegliches Handeln im Unterricht.